

LMS Einführung

Die Lernplattform für Schulen in NRW

Gedanken zur Einführung

- Eine Lernplattform bedeutet nicht: „**nur noch digitaler Unterricht**“
- Ergänzung zum Präsenzunterricht, um individueller und moderner zu unterrichten
- Vorbereitung der Schüler auf die weiterführende Schule
- Arbeitserleichternd für Lehrkräfte und Schulleitung

Ablauf



Wahl der Struktur



Beschaffung der
Daten (Schüler- und
Lehrerdaten)



Einrichtung des
Systems



Fortbildung



Nachhaltige
Nutzung



Einführung von
„Regeln“ oder
Empfehlungen

Vergleich zur Zeugnisumstellung auf SchiLD

- Zeugnisse **müssen** geschrieben werden → Lehrkräfte arbeiten sich in neues System ein und akzeptieren es : Eine Lernplattform ist nicht zwingend notwendig für die Schule
 - Es muss also die Mentalität entstehen, dass die Lernplattform genutzt werden „muss“ Nur dann wird die Einführung erfolgreich und nachhaltig sein
- Aufstellen von gewissen Regeln oder Handlungsempfehlungen
 - Bsp.: Eine digitale Hausaufgabe pro Woche, Elternbriefe nur noch digital, Kommunikation über das LMS
 - Dann werden Vorteile gesehen und es wird automatisch genutzt

Fortbildung

- Einführung in das LMS (Anmeldung, Übersicht)
- Konkrete Beispiele für die Nutzung im Schulalltag
 - Hochladen einer Aufgabe für Schüler/innen
 - Erstellen einer Abfrage (Schwimmstatus im 3. Schuljahr)
 - Kommunikation mit den Eltern über das LMS
 - Hochladen einer Datei (z.B. Elternbrief)

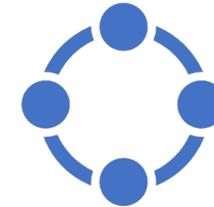
Nachhaltige Nutzung des LMS



Gruppenchat für Medienfragen
einrichten (im LMS)



Mit uns in der Partnerschaft einen
externen Support für Lehrkräfte



Regelmäßige Inputs/Weiterbildungen
durch Mikrofortbildung, Videos oder
Austausch in Arbeitsgruppen